

Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrem Pferd zur Zahnuntersuchung in unsere Klinik kommen möchten!

Für die Untersuchung und Behandlung werden pro Pferd ca. 60 Minuten eingeplant. Die Behandlung kann in speziellen Einzelfällen auch länger dauern. Die erhobenen Befunde und die notwendige Therapie werden detailliert mit Ihnen besprochen und sorgfältig dokumentiert.

Das sollten Sie für die Zahnuntersuchung mitbringen:

- **Zahnbefundbogen**
 - Der Befundbogen der letzten Zahnbehandlung ist für uns interessant, um die Entwicklung und den Verlauf von Veränderungen im Maul Ihres Pferdes bewerten zu können.
 - Sollte die letzte Behandlung in unserer Klinik erfolgt sein, liegen uns diese Unterlagen natürlich vor.
- **Ggf. Trense und Gebiss**
 - Falls Sie Probleme mit Trense oder Gebiss vermuten, können wir deren Sitz und Passform gerne kontrollieren.
- **Abschwitz- oder Fliegendecke**
 - Je nach Jahreszeit kann es sinnvoll sein, Ihr Pferd während und/oder nach der Behandlung einzudecken.

Vor der Untersuchung:

- Ihr Pferd darf bis direkt vor der Untersuchung Raufutter fressen und Wasser trinken. **Krafftutter und Leckerlis sollten bitte mindestens zwei Stunden vor der Untersuchung nicht mehr verfüttert werden**, da sich das Gebiss ansonsten schlechter reinigen und untersuchen lässt.

Nach der Behandlung:

- Nach der Behandlung darf Ihr Pferd **2 Stunden nichts fressen**, da es sonst zu Schlundverstopfungen oder Verstopfungskoliken kommen kann. Hängerfahren ist jedoch auch mit leichter Sedierung möglich.
- Aufgrund der Sedierung darf ihr Pferd für mindestens 6 Tage nicht auf Turnieren starten. Bei bestimmten Medikamenten ist die Zeit, die es als doping-positiv gelten würde, noch länger.

**IhrTeam der Zahnabteilung
Pferdeklinik Burg Müggenhausen**